

Niemals hätte ich gedacht dass nach meinem Habsburg ein anderer Frieser mein Herz berührt.

Nach Habsburgs Tod jedoch kam die Leere, und obwohl da im Stall der perfekte PRE stand der mir Zeit, Geduld und Liebe schenkte war mein Herz so leer.

Da ich die Reise zur HK schon lange vorher gebucht hatte, flog ich dann doch mit. Nicht einmal zog ich mich weinend aufs Hotelzimmer zurück, zu viele „Schwarznasen“ auf einem Haufen, dann Habsi's Bruder Aan und Enkel Reinder.....zu viel Ähnlichkeit und Emotionen.

So war ich doch froh als der letzte Tag angebrochen war und wir beschlossen am Rückweg noch zu Fam. Bosma zu fahren. Die Begegnung mit Abe, Aan und Reinder werde ich so schnell nicht vergessen, viel Ähnlichkeit!

Eigentlich wollten wir danach zu Elias und Marc-Peter aufbrechen; aber Irina hatte auf der Körung liebe Freunde getroffen (Züchter) welche uns kurzerhand zu sich einluden.

Dieses liebe Ehepaar war ziemlich ergriffen von meiner Geschichte, sehr mitfühlend; und dann kam ihm die Idee er hätte doch zwei Reinder-Söhne (Enkel von Abe) hier zum Verkauf stehen welche er mir zeigen wollte. Jedesmal betonte er ohne Kaufambitionen, nur schauen.....und als der erste Reinder-Sohn aus der Box geführt wurde war es schon um mich geschehen!

Ein Pferd wie aus dem Bilderbuch, so sanft, so schwarz, so viel Behang, ein Gesicht..... ja es war definitiv das Gesicht. Meine Mädels staunten bei seiner enormen Bewegung, ich jedoch sah ihm einfach nur in die Augen mitten ins Herz.

Den zweiten Hengst wollte ich schon gar nicht mehr sehen.....auch wenn er sooooo schön war, berührt hat mich der erste Bub.

Ich verbrachte viel Zeit bei ihm in der Box, und nach Kaffee und Kuchen brachen wir auf.....ich mit wehmütigen Herzen.

Die nächsten Monate vergingen, jedoch der Gedanke an das Pferd blieb. Ich wollte es wegschieben, aber gegen das war ich machtlos. Das Schöne jedoch an der Sache war, dass Klaas den Hengst nicht verkaufen wollte.....er meinte er wäre für mich bestimmt und er würde warten bis ich definitiv ab- oder zusage.

Ende März habe ich dann zugesagt 😊

Am 3.5.2019 bezog TESEO sein neues Zuhause. Ein so unwahrscheinlich sanftes und liebes Pferd. Ein ganz ruhiger Hengst, der noch viel lernen muss.

Teseo ist wohl gut angeritten. Dies geschah allerdings erst mit 4,5 Jahren! Dem Gebäude und Entwicklungsstand der Friesen entsprechend wurde hier wirklich darauf geachtet Rücksicht zu nehmen.

Es ist nicht notwendig ein 3-4 jähriges Friesenpferd schon so früh regelmässig reiterlich zu beanspruchen. Und so bin ich froh dass ich in dieser Familie wirklich Gleichgesinnte gefunden habe, die die gleiche Philosophie leben! Unsere Pferde sollen doch lange gesund und fit bleiben, Körper und Geist werden es danken.

Und nun beginnt unser gemeinsamer Weg. Dank der besten Freunde der Welt, meiner Familie und meiner Trainerin und mittlerweile engsten Freundin Theresa bin ich mir sicher dass Teseo und ich eine tolle Zukunft vor uns haben.

An Habsburg denke ich täglich; er hat mir mitgeteilt er hätte ein Geschenk für mich an dem ich viel Freude haben werde, dessen Name ist TESEO!